

#####

#####

la::dat10a

Dieses zine erscheint am 1. tag des SchlossCons
in Schwerin, Freizeithelm Mueß (SFCD-Con 2009)

05.06.2009

Veranst.: Matthew Kunkel Consrade www.schlosscon.de

Herausg.: Edmund André 23847 Meddewade Tel. 0177 2607609
http://edm-online.de mailto: FanTimes(at)aol.com

EDM: ACTS & FACTS

Ganz schön weit nordöstlich der sfcd-con dieses jahr. Nachdem ich gestern in der tiefen nacht ehrengast Ken MacLoed von Blankensee (flughafen Lübeck) nach Schwerin chauffiert hatte, fand ich schon einige der üblichen verdächtigen in Mueß vor. Es konnte also heftig losgehen. Daher gingen erst einmal alle schlafen.

Matthew:

Etwas gestresst. Es gehört wohl dazu, wie man hört.
Ich bin sehr froh, dass Frau Jürss vom Hotel so einsichtig und nett ist, unsere stornierungen, umbuchen und neubuchungen hinzunehmen und freundlich dabei bleibt.
Ansonsten ist der con nun endlich offiziell eröffnet. Um acht gibt es dann die diskussionsrunde mit den anwesenden ehrengästen Ken MacLeod, H.D. Klein und Klaus Beese geleitet von Dieter Schmidt.

BiFi:

Angekommen sind Alexandra und ich ja gestern schon. Dafür haben wir heute gleich mal die Eröffnung verpasst. Unsere Tageshauptbeschäftigung war eindeutig das Schweriner Schloss und die Bundesgartenschau. Sehr schön, sehr zu empfehlen. Und Ehrengast Ken MacLeod hatte keine wirkliche Ahnung, auf was er sich eingelassen hat, uns zu begleiten. Laut seiner Aussage hat es ihm ebenfalls sehr gut gefallen. Aber er war nach der vielen Lauferei so geschafft, dass er nach wenigen Minuten im Auto bei der Rückfahrt eingeschlafen ist.
Nächstes Wochenende findet bereits das Schlossfest statt und wir hatten das Glück, die Tanzproben dazu zu sehen. Die Frauen kamen bereits in Kostüm, die Männer dagegen in normaler Kleidung, was schon etwas merkwürdig aussah.

Alex:

ich habe mir heute mit Ken, BiFi und Roger platte Fuesse gelaufen auf der Buga.

KonFekt:

"Ich freue mich, dass ihr gekommen seid. Wir ändern erst einmal die tagesordnung!"

Matthew Kunkel bei der eröffnung

Beluga Post:

ZEHN Jahre ist es her, dass ich einen SFCD-Con begleitet habe. Damals als Macher. Heute bin ich wieder hier - oder besser, Ihr bei mir - und ich bin über die kleine Zahl von Teilnehmern doch etwas enttäuscht. Ich hoffe, dass es dem SFCD bald wieder besser geht und die Zahlen steigen. Allen SF-Fans ebenso herzliche wie galaktische Grüße...

Ralf Bodemann:

Michael Haitel und ich sind um 7 Uhr in München aufgebrochen, um die 800 km bis Schwerin zu bewältigen. My. hatte eine nutto-Fahrzeit von 8 Stunden angesetzt. Mindestens. Dank freier Autobahnen und guter Tiefflugfähigkeiten brauchten wir bretto nur 7 Stunden.

Karla Schmidt:

Ich habe eben ein Buch von H.D. Klein geschenkt bekommen. Mit Autogramm und Widmung. Und das alles nur, weil ich bei der Podiumsdiskussion einen blöden Spruch gemacht habe, dass ich ein Buch umsonst will. Manchmal muss man dummdreist sein.

Ansonsten beginnt das Bier zu wirken ...

Ach ja - und ich habe eben zum ersten mal selbst meinen Kringel inn Buch gesetzt. :-)

Ken MacLeod:

I arrived at Lubeck last night and was met by Ecki, who drove me along quiet dark roads and across the now invisible border to the con hotel. At that time the machine in the hall still had beer in it. I knew this couldn't last, so I bought one and got immediately invited to BUGA by BiFi, Roger and Alex.

It's been an amazing day walking around BUGA and the Schloss garden. Thanks to Dieter and Ecki for making the bilingual panel so feasible for monolingual me.

At this point the beer is starting to get the better of mnj ntze

Karla:

Ken MacLeod hat Whiskey beim Netto nebenan gekauft. Mutig.

Jork Steffen Negelen:

Ich bin heute hier in Schwerin angekommen und bin doch sehr überrascht. Die Herzlichkeit der Congemeinde ist für mich wie ein warmer Regen. Dank meines Lektors, Herrn Wilko Müller, habe ich die Möglichkeit bekommen, neue Leute kennen zu lernen. Ich wünsche dem SFCD noch ein verdammt langes Leben. Macht einfach weiter so.

Hans-Dieter Klein:

Also, eines muss ich an dieser Stelle als bekennender und gebürtiger Bayer (auch Bayern München Fan, um mich hiermit zu outen): Unser König Ludwig II sollte sich nachträglich von dem Schloß in Schwerin eine Scheibe abschneiden.

Neu Schwanstein ist ein Klacks dagegen!

KonFekt:

"Die gastschlampe aus Österreich!"

Jürgen Lautner bei den darmstädter impressionen

(Das ist noch nicht mal ehrenrührig; die frauen nennen sich selbst vampyrschlampen.)